

„Was ich mir wünsche, uns allen wünsche, das ist Frieden!“ – Belina

Belina (1925–2006) gilt mit ihrem folkloristischen Repertoire als Brückenbauerin zwischen den Völkern und Kulturen. Gemeinsam mit dem Berliner Gitarristen Siegfried Behrend (1933–1990) reiste die jüdisch-polnische Künstlerin in den 1960er-Jahren als »musikalische Diplomatin« rund um die Welt und sang in 17 Sprachen. Belina beschrift nach dem Krieg den Weg der Aussöhnung und setzte sich trotz ihrer traumatischen Erlebnisse während der NS-Diktatur für Toleranz und Gleichheit zwischen Deutschen, Juden und anderen Nationen ein.

Belinas Bestreben, zu verbinden und zu vermitteln, war nicht nur vorbildlich und mutig, es ist in heutiger Zeit mit Rechtspopulismus, Rassismus und Flüchtlingsströmen, aber auch mit Blick auf den Ukraine-Krieg von brennender Aktualität. Man erlebt eine musikalische und kulturhistorische Zeitreise.

Der Trailer zum Film: www.boettcher-film.de



Titelgrafik: Wiesław Smetek; Layout: Gustaf Mossakowski





Auftaktveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin

Matinee des preisgekrönten Films
von Marc Boettcher (der Regisseur ist anwesend)

BELINA – Music for Peace

Sonnabend, 15. April 2023
11.15 Uhr (Einlass 11 Uhr)

CITY Kino Wedding
c/o Centre Français de Berlin
13349 Berlin-Wedding, Müllerstraße 74
Linie U 6 bis U-Bhf. Rehberge

Musikalische Eröffnung
mit Sharon Brauner und
Karsten Troyke



Bühnenprogramm mit Überraschungsgast!

Freier Eintritt – Spenden willkommen

Anmeldungen bitte unter
froese@dpgberlin.de oder 0170 2075297